

Sehr geehrte Eltern,

aus gegebenem Anlass melden wir uns schon vor dem jährlichen Weihnachtsgruß, um Ihnen wichtige Informationen weiterzugeben.

1. Was passiert bei Ausrufung der Alarmstufe?

In diesem Fall werden die Lockerungen bezüglich der Maskenpflicht wieder zurückgenommen und es muss auch in den Unterrichtsräumen wieder Maske getragen werden. Wir kehren also zu den Regelungen vom Beginn des Schuljahres zurück – somit nichts Neues. Das Eintreten der Alarmstufe erfahren Sie aus den Medien. Wir werden es, sobald wir es wissen, im Infokanal in Teams bekanntgeben.

2. Wie ist der Stand mit Coronafällen an der Schule?

Hier dürfen wir berichten, dass wir nur wenige Fälle hatten (seit Schuljahresbeginn ca. 15). Nur in einer Klasse gab es mehrere Fälle, so dass diese ca. eine Woche vor den Herbstferien in den Fernunterricht gegangen ist. Ansonsten gab es in den Klassen jeweils nur einzelne Betroffene.

3. Wie sind die aktuellen Regelungen bei positiven Fällen?

Zu dieser Frage geben wir Ihnen die Informationen aus einem Schreiben des Gesundheitsamtes wieder: Die Gesundheitsämter können aufgrund der rasant gestiegenen Fallzahlen nicht mehr alle positiv getesteten persönlich anrufen. Die Corona-Verordnung Absonderung gibt jedoch vor, dass sich positiv getestete Personen unverzüglich, selbstständig für eine Dauer von **14 Tagen** in Quarantäne begeben müssen (egal ob Schnelltest oder PCR-Test). Ein Anruf des Gesundheitsamtes ist nicht notwendig. Die Corona-Verordnung Absonderung gibt auch vor, dass sich alle nicht immunisierten (geimpft oder genesen) Haushaltsangehörigen für eine Dauer von **10 Tagen** absondern müssen. Dies gilt auch für nicht immunisierte Geschwisterkinder eines/-r mittels Schnelltest positiv getesteten Schülers/Schülerin. Haushaltsangehörige Kontaktpersonen können sich frühestens ab dem **5. Tag freitesten**. Für symptomfreie Schülerinnen und Schüler ist eine Testung mittels Schnelltest ab Tag 5 an den Schulen ausreichend, da sie an der seriellen Testung der Schulen teilnehmen. Andernfalls ist an Tag 5 eine Freitestung nur mittels PCR-Test möglich.

Auf der Homepage des Landratsamtes finden Sie viele wichtige Informationen und ein Kontaktformular für Fragen: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/Service-Verwaltung/Themen-Projekte/Gesundheit/Coronavirus/>

4. Homepage

Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass unsere Homepage im Moment nicht aktualisiert werden kann. Es gibt ein größeres technisches Problem, welches nicht von uns zu verantworten ist. Unser Dienstleister ist um Behebung bemüht. Wir müssen jedoch davon ausgehen, dass es länger dauern wird. Wir werden also zur Papierpost zurückkehren. Für dringende Fälle nutzen wir den Infokanal in Teams. Der Vertretungsplan online funktioniert!

5. Kollegiumsausflug

Für den kommenden Freitag, 19. November, ist der diesjährige Kollegiumsausflug geplant. Im vergangenen Schuljahr ist er, wie so vieles, wegen Corona ausgefallen. Auch in diesem Jahr haben wir, insbesondere in Anbetracht der derzeitigen Entwicklung, lange überlegt, ob der Ausflug zu verantworten ist. Wir halten jedoch eine solche Aktivität für dringend erforderlich zur Motivation und Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls im Kollegium gerade in diesen herausfordernden Zeiten. Da alle Kolleg*innen immunisiert sind und sich vor dem Ausflug nochmals testen werden, minimieren wir das Risiko auf ein vertretbares Maß.

Für Ihre Kinder bedeutet es, dass am Freitag der Unterricht ab 11 Uhr in den Klassen entfällt, in denen die Lehrer*innen am Ausflug teilnehmen. Ab Mittwoch werden wir das entsprechend im Vertretungsplan einarbeiten. Kinder, die um diese Zeit nicht abgeholt werden oder allein nach Hause gehen können, dürfen sich bis zur Abfahrt der Busse im Foyer der Schule aufhalten. Wir sind zu dieser Zeit noch im Schulgebäude und das Sekretariat ist noch besetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung